



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das zweite Quartal 2023

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Management Summary

03

Überblick

04

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2023 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch/ict-index

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im März 2023

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

sieber & partners 

Management Summary

Die Schweizer ICT-Branche blickt optimistisch in das zweite Quartal 2023

Der Swico ICT Index erreicht neu 114.74 Punkte (-5.6) und liegt somit weiterhin deutlich im Wachstumsbereich. Die Prognosen für das neue Quartal sind jedoch weniger optimistisch als im Vorquartal. Die Segmente IT-Technology, Software und Consulting weisen im Vergleich zum Vorquartal niedrigere Werte auf. Lediglich das Segment IT-Services kann einen Anstieg des Indexwerts von 7.4 Punkten verzeichnen. Die Branche Imaging/Printing/Finishing (IPF) liegt mit 104.3 Punkten (+15.9) neu über der Wachstumsgrenze. Auch die Branche Consumer Electronics ist positiver gestimmt als im Vorquartal und klettert um 13.3 Punkte neu auf 83.4 Punkte.

Die Erwartungen der einzelnen Segmente der ICT-Branche an das zweite Quartal 2023 sind positiv. Wie bereits im Vorquartal erzielt das Segment Software mit 126.8 Punkten (-0.6) den ersten Rang der ICT-Branche. Das Segment IT-Services reiht sich mit 122.2 Punkten (+7.4) neu auf Platz zwei ein. Auf Platz drei folgt das Segment IT-Technology mit 114.7 Punkten (-0.3) gefolgt vom Segment Consulting mit 108.8 Punkten (-10.6). Demnach erwarten alle Segmente der ICT-Branche ein rentables Wachstum, das sich auch in den optimistischen Prognosen des Auftragseinganges, Umsatzes und der Bruttomarge widerspiegelt. Weiter gehen alle Segmente der ICT-Branche von einem wachsenden Personalbestand sowie von einer leicht positiven Entwicklung der Konjunktur aus.

Steigende Inflation fordert die Schweizer ICT-Branche

Die geopolitische Situation und wirtschaftliche Lage hinterlassen in jedem Segment Spuren und werden die ICT-Branche auch im neuen Quartal beschäftigen. Alle Segmente der ICT-Branche sind im zweiten Quartal 2023 mit der steigenden Inflation stark gefordert. Die Gewinnung von Neukunden beziehungsweise Projekten steht weit oben auf der Prioritätenliste. Zudem verunsichert die tiefere Investitionsbereitschaft der Kundinnen und Kunden die ICT-Branche. Alle Segmente bemühen sich weiter um die Rekrutierung von ICT-Fachkräften und die Bindung von Mitarbeitenden, was auch die Indizes im Bereich der Beschäftigung unterstreichen.

Positive Stimmung in den Branchen IPF und CE

Die Branche Consumer Electronics nimmt mit einem Plus von 13.3 Punkten einen grossen Schritt in Richtung Wachstumsgrenze und verzeichnet neu einen Indexwert von 83.4 Punkten. Für das nächste Quartal macht sich dennoch eine pessimistische Stimmung in der Branche CE breit, die Anbietenden prognostizieren ein unrentableres Wachstum. Sowohl beim Auftragseingang, dem Umsatz sowie der Bruttomarge werden deutliche Rückgänge im zweiten Quartal 2023 erwartet.

Die Prognose der Branche Imaging/Printing/Finishing hingegen sieht für das kommende Quartal vielversprechend aus. Der Indexwert der Branche Imaging/Printing/Finishing liegt neu über der Grenze von 100 Punkten und erreicht 104.3 Punkte. Der Indexwert impliziert, dass sich IPF im kommenden Quartal in der Wachstumszone befindet. Ein Lichtblick ist durch das antizipierte Wachstum des Umsatzes und der Bruttomarge der IPF-Anbieter erkennbar. Auch hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage zeigt sich IPF optimistisch und antizipiert einen leichten konjunkturellen Aufschwung.

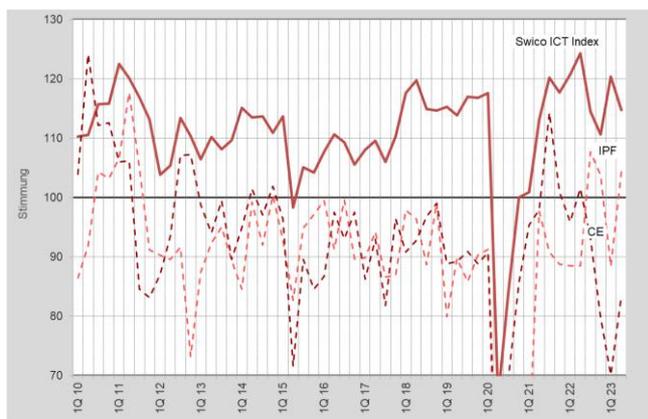
Beide Branchen sehen sich mit der herausfordernden wirtschaftlichen Lage, insbesondere der Inflation, konfrontiert. Preiserhöhungen und eine zurückhaltende Konsumentenstimmung erschweren die Umsatzsteigerung. Während sich CE zudem mit der Kundenakquise und das Ankurbeln der Nachfrage herumschlägt, kämpft IPF mit den Folgen von Restrukturierungen im Marktsegment (Marktkonsolidierung).

Überblick

Der Index der ICT-Branche liegt im zweiten Quartal 2023 bei 114.74 Punkten. Das ist ein Minus von 5.6 Punkten im Vergleich zum Vorquartal. Bei der Betrachtung der einzelnen Segmente zeigt sich, dass das Segment IT-Services einen Anstieg des Indexes um 7.4 Punkten zu verzeichnen hat. Die anderen Segmente IT-Technology, Software und Consulting antizipieren allerdings alle tiefere Indexwerte als im Vorquartal.

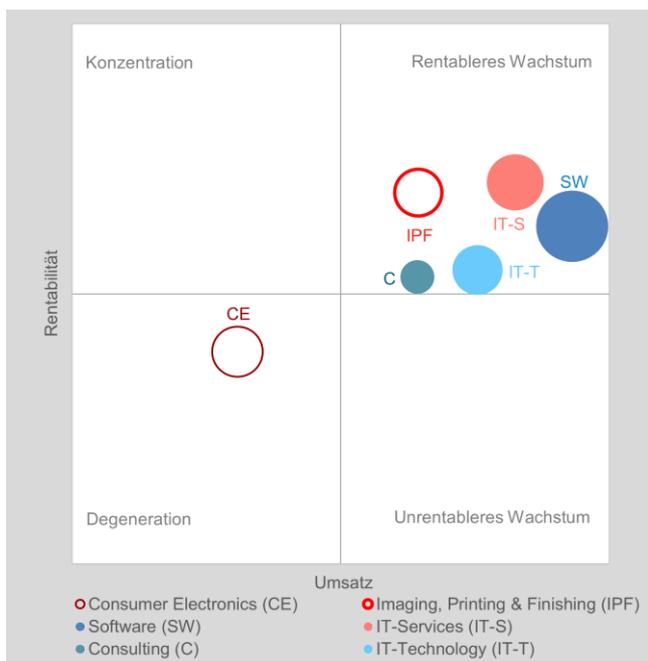
Die Branche Imaging/Printing/Finishing erfährt einen starken Anstieg auf 104.86 (+15.9) Punkte. Ebenfalls einen starken Anstieg erzielt die Branche Consumer Electronics und kommt neu auf 83.4 Punkte (+13.3), bleibt jedoch weiterhin unter der Wachstumsgrenze.

114.7 Punkte für den ICT-Index: Optimismus in der ICT-Branche



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren «erwartete Umsatzveränderung», «erwartete Veränderung des Auftragseingangs» sowie die «erwartete Veränderung der Rentabilität» – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Mit einer Reduktion um 5.6 Punkten sinkt der ICT-Index auf 114.7 Punkte. Die Branche IPF hingegen erfährt mit 104.3 Punkten (+15.9) eine markante Erhöhung des Indexwertes. Auch die Branche CE klettert neu auf 83.4 Punkte (+13.3).



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt. Ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Alle Segmente der ICT-Branche sowie die Branche IPF erwarten im zweiten Quartal des Jahres ein rentables Wachstum. Einzig die Branche CE prognostiziert weiterhin eine Degeneration. Sie geht im zweiten Quartal 2023 von einer negativen Entwicklung des Auftragseinganges, des Umsatzes und der Bruttomarge aus.